

Anforderungsprofil	Stand: 10.06.2025 Ersteller/in: V Abtl PO1
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
--

Abteilung Verbraucherschutz	Bewertung
Referat V B	
	vertritt: V B 21, V B 22 wird vertreten von: V B 21, V B 22

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) 1. Ministerielle Grundsatz- und Einzelangelegenheiten in der Agrarpolitik 2. Ministerielle Grundsatz- und Einzelangelegenheiten der Gentechnik (soweit keine Zuständigkeit der für Umwelt zuständigen Senatsverwaltung) 3. Sonderaufgaben zu Einzelangelegenheiten der Landwirtschaft auf Zuweisung
----	---

2.	Formale Anforderungen
	Beamtinnen und Beamte Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das ☐ zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ☐ erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ☒ zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes <u>und</u> agrarpolitischer Schwerpunkt in der bisherigen beruflichen Tätigkeit ☐ mit abgeschlossenem Studium der Rechtswissenschaften (2. Juristisches Staatsexamen)
	Tarifbeschäftigte ☐ Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbar oder ☐ abgeschlossener Verwaltungslehrgang I ☐ abgeschlossenes einschlägiges (Fach)Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertig) in einem Studiengang mit überwiegend verwaltungswissenschaftlichen, politikwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten oder

☐	abgeschlossener Verwaltungslehrgang II
☒	abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Agrarwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
oder	
☒	abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (2. Staatsexamen) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einem agrarpolitischen Bereich

3. Leistungsmerkmale					
	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.	Fachkompetenzen				
3.1.1	Kenntnisse der Agrarpolitik und der Fördermechanismen im Agrarbereich, z.B. über GAK und Europäische Fonds	X			
3.1.2	Fach- und Rechtskenntnisse zum Gentechnikgesetz und anderer die Gentechnik betreffenden Vorschriften	X			
3.1.3	Kenntnisse und Erfahrungen von politischen Entscheidungsprozessen auf EU-, Bundes- und Landesebene		X		
3.1.4	Kenntnisse des Haushaltsrechts, einschließlich Zuwendungs- und Vergaberecht		X		
3.1.5	Kenntnisse der Strukturen und Verwaltungsabläufe der Behörden und Einrichtungen auf EU-, Bundes- und Landesebene, insbesondere im Bereich Landwirtschaft	X			
3.1.6	Gute Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts (VwVfG, VwGO, AZG)		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• überträgt Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet				
	• Bereitschaft, neue und/oder zusätzliche Aufgaben zu übernehmen				
	• denkt und handelt systemisch, vernetzt und prozessorientiert				
	• zeigt Flexibilität und stellt sich auf veränderte Anforderungen/ Entwicklungen in seinem Fachgebiet ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• erkennt Zusammenhänge				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
	• stellt sich auf neue/veränderte Aufgaben, Situationen und Probleme ein				
	• setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	X			
	• setzt realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	• erkennt und berücksichtigt ressortübergreifende Zusammenhänge				
	• schließt und überprüft Zielvereinbarungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• bezieht klare Standpunkte und verantwortet Entscheidungen				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen mit ein				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.	X			
	• bezieht klare Standpunkte und verantwortet Entscheidungen				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
3.2.6	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren		X		
	• Kann große Arbeitsmengen bewältigen				
	• Arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				
	• Behält auch in Ausnahmesituationen den Überblick				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• hört aktiv zu, hinterfragt und lässt ausreden				
	• geht auf andere zu, tauscht sich regelmäßig aus				
	• drückt sich mündlich sowie schriftlich klar und adressatengerecht aus				
	• gibt umfassende und verständliche Informationen weiter				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	• arbeitet kooperativ, konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• zeigt Interesse für Ideen und Meinungen anderer und nimmt diese auf				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit und respektiert andere unabhängig von der Hierarchieebene				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• versteht sich als Dienstleister*in und richtet die Arbeit systematisch an Kundenwünschen aus				
	• nimmt Kundenanliegen ernst und sorgt auch in seinem Zuständigkeitsbereich dafür				
	• verhält sich Kunden gegenüber sachlich, freundlich und aufgeschlossen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechende Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.)				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG ► Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln		X		
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
3.3.6	Team-/ bzw. Gruppenfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten bzw. konstruktiv in Gruppen mit anderen zusammen zu arbeiten.	X			
	• bringt sich in die fachliche und kollegiale Zusammenarbeit des Teams /der Gruppe ein				
	• teilt eigenes Wissen mit anderen				
	• respektiert unterschiedliche Meinungen und wirkt bei Konflikten an Kompromissbildungen mit				

